



Handelsblatt 18./19./20. August 2006

Seite 19 „Leserbriefe“

## Mehr Transparenz

„Ungeschminkte Ratings“  
Handelsblatt vom 16. 8. 2006

Dass die meisten Mittelständler das Ratingergebnis ihrer Banken immer noch nicht kennen, ist leider Realität. Insofern ist jede Initiative zur Verbesserung der Ratingkommunikation und -transparenz zu begrüßen. Die vereinheitlichte Ratingskala der IFD (Initiative Finanzstandort Deutschland) wird allerdings vielen Mittelständlern einen „Bären dienst“ erweisen. Alle Kreditinstitute haben Ratingskalen mit 13 bis 20 Klassen. Und die werden auch benötigt, um ein differenziertes Risikobild zu zeichnen. Diese unterschiedlichen Bankskalen werden von der IFD auf 6 Noten verdichtet. Dass es dabei zu Unschärfen kommen muss, ist klar. Besonders problematisch ist dann noch die Benutzung der deutschen Schulnotenskala. Da müssen die Banken sich kommunikativ schon mächtig ins Zeug legen, um die wirkliche Definition an den Unternehmer zu bringen.

*Carl-Dietrich Sander*

*Leiter der Fachgruppe „Rating-  
Finanzierung“ im KMU-Berater-  
Verband  
41460 Neuss*